

Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern im Einsatz für junge Familien

Einem Kind das Leben zu schenken ist für Eltern etwas Schönes und Einzigartiges.

Besonders in den ersten Lebensjahren sind Kinder auf die besondere Fürsorge und Pflege der Eltern angewiesen. In dieser Zeit werden wesentliche Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung gelegt. Den Alltag auf das Leben mit Baby umzustellen, ist für alle Familien eine große Herausforderung. Werden Kinder z.B. zu früh und unreif geboren, weinen viel und lassen sich nur schwer beruhigen können Eltern rasch an ihre Grenzen stoßen. Kommen Belastungen wie beispielsweise Partnerschaftskonflikte, Erkrankungen der Eltern oder finanzielle Sorgen hinzu braucht es manchmal Hilfestellung von außen.

Die Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern unterstützen Familien in diesen besonderen Situationen, fördern und stärken die Elternkompetenz in Gesundheits- und Alltagsfragen. Sie arbeiten familienbegleitend und geben Informationen und Anleitung zu Pflege, Ernährung, Entwicklung und Förderung des Kindes.

Bei Interesse können sich Eltern vertrauensvoll an die KoKi wenden. Das Angebot ist für Eltern kostenfrei. Aus Sicht der KoKi Fachkräfte ist es kein Makel, kompetente Beratung und Unterstützung in Anspruch zu nehmen, sondern Ausdruck wahrgenommener Verantwortung und Souveränität der Eltern.

Sie sind ausgebildete Hebamme oder Kinderkrankenschwester und interessieren sich für das Arbeitsfeld? Weitere Informationen erhalten Sie unter www.koki-landshut.de oder über die KoKi im Landkreis Landshut unter Tel. 0871 / 408 – 5714 oder -5715.



Einen einjährigen Weiterqualifizierungslehrgang zur Familienkinderkrankenschwester haben jüngst 18 Kinderkrankenschwestern aus ganz Niederbayern erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang wurde von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) der Stadt Landshut in Kooperation mit der Bundesinitiative Netzwerke „Frühe Hilfen“, dem Bayerischen Familienministerium und ZBFS-Bayerisches Landesjugendamt organisiert und durchgeführt.